



## **Patientenverhalten (Erste Hilfe) bei Notfällen**

### **Zahn abgebrochen**

Beachten Sie ob ein Wärme- oder Kälteschmerz auftritt. Falls ein Unfall die Ursache war, haben Sie Aufbisschmerzen oder stört Sie nur eine scharfe Kante?

Haben Sie Bruchstücke? Können Sie diese mitbringen?

Schimmert der Zahn im Mund an der abgebrochenen Stelle etwas rötlich? Suchen Sie in diesem Fall umgehend einen Zahnarzt auf, da die Vitalität des Zahnes eventuell erhalten werden kann. Andernfalls könnte eine Wurzelkanalbehandlung notwendig werden.

### **Zahnlockerung**

In diesem Fall ist eine Schonung des Zahnes notwendig. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

### **Zahnverlust**

Zahnverlust kann infolge langsamer Lockerung, bei Unfällen mit dem Fahrrad, im Schwimmbad oder beim Sport (häufig bei Kindern, aber auch Erwachsene) auftreten.

Bewahren Sie den Zahn in einer Notfallbox (in Apotheken erhältlich) auf. Alternativ können Sie ihn auch in einer Tüte mit H-Milch (diese ist bakterienfrei) oder im Mund (falls sonst nichts zur Hand) transportieren. Bitte den Zahn nicht reinigen, sondern feucht aufbewahren und umgehend zahnärztliche Hilfe aufsuchen!

### **Kieferbruch**

Beim Sport oder durch einen Unfall kann es zum Kieferbruch kommen. Dies ist ein absoluter Notfall, der vom Notarzt, Kieferchirurgen oder der Zahn- Mund- und Kieferklinik im Universitätsklinikum Freiburg behandelt werden muss. Fühlbar ist ein Kieferbruch unter anderem, wenn das Zusammenbeißen der Zähne gestört ist.

### **Dicke Backe**

Eine eitrige Entzündung kommt bei toten oder absterbenden Zähnen vor, unter anderem bei einer plötzlichen Klimaerwärmung und äußert sich durch Schmerzen bei warmen Getränken. Wegen der Entzündung besteht bei Abwarten die Möglichkeit einer Blutvergiftung und Abszeßbildung mit der Gefahr der Keimverschleppung durch das Blutgefäßsystem zu entfernten Körperregionen und -organen. Deshalb dringend zahnärztliche Hilfe aufsuchen!

### **Kronen- oder Brückenlockerung**

Dies ist teilweise unangenehm, aber kein Notfall im eigentlichen Sinn. Hier ist eine Schonung der betroffenen Stelle bzw. ein kontrolliertes Essen wegen der Gefahr des Verschluckens angeraten. Oft ist es empfehlenswert, die betroffene Krone oder Brücke aus dem Mund zu entfernen. Eventuell kann sie mit Hilfe von Zahncreme oder einem gut durchgekauten Kaugummi provisorisch in der richtigen Position wieder eingesetzt werden.

### **Schmerzen**

Ihr Zahnarzt wird durch Befragung, Untersuchung oder Röntgenaufnahme versuchen, der Ursache des Schmerzes auf den Grund zu gehen, um ihn anschließend lindern oder beheben zu können.

Nur aufgrund einer Untersuchung können wir eine genaue Diagnose stellen und die entsprechende Therapie einleiten. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf und schildern uns die Umstände.

Bitte berücksichtigen Sie, daß Schmerzmittel nicht dauerhaft anhalten und meist nur kurzfristig für eine Linderung von Schmerzen eingesetzt werden.